

Protokoll
über die 9. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

- Ort:** im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1 in Hohnstein
- am:** Mittwoch, 29.04.2020
- Beginn:** 18.30 Uhr
- Anwesend:** Bürgermeister
11 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Kämmerin, Frau George
- Entschuldigt:** Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube
- Unentschuldigt:** keiner
- Gäste:** Herr André Häntzschel, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften
Einwohner: Walter Opitz, Andreas Neuber, Ehepaar Pavlicek, Heike Krause

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 8. Sitzung am 26.02.2020
3. Bericht des Bürgermeisters, insbesondere zur Corona-Pandemie in der Stadt
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Beschluss einer neuen Parkgebührenordnung der Stadt Hohnstein (BV 01-09)
6. Beschluss zur Bildung eines beratenden Ausschusses für Bauangelegenheiten (BV 02-09)
7. Beschluss zur Änderung des Sitzungsplanes des Stadtrates für 2020 (BV 03-09)
8. Vergabe von Bauaufträgen zum Vorhaben „Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf“, Los 7 Sanitär und Lüftung (BV 04-09) und Los 8 Heizung (BV 05-09)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Stadtrates Hohnstein. Er bittet um die Einhaltung der Abstandsregeln nach der Corona-Schutz-Verordnung (1,5 Meter Sitzabstand).

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 Stimmberechtigten (11 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: die Stadträte André May und Hendrik Lehmann.

TOP 2 – Protokollkontrolle der 8. Sitzung am 26.02.2020

Stadtrat Stefan Thunig hat vorab per E-Mail seinen Änderungswunsch im TOP 6 beim Bürgermeister eingereicht. Diese Änderung wurde bereits in das Protokoll eingearbeitet. Das Protokoll vom 26.02.2020 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters, insbesondere zur Corona-Pandemie in der Stadt

1. Rückblick

- 27.02. Infoveranstaltung im Landratsamt für Stadträte zu Szenarien bei Stromausfall
- 28.02. und 24.03. Planungsberatungen mit dem ASB zum Umbau der Kita Ulbersdorf, am 24.02. ging der Fördermittelbescheid über 61.875 Euro ein
- 28.02. Richtfest am Feuerwehrgebäude Ulbersdorf
- 28.02. JHV FFw Rathewalde, die Aufgabe der Mitgliedergewinnung steht oben an
- 29.02. Seniorenfasching auf der Burg Hohnstein
- 29.02. JHV FFw Ulbersdorf, Gerätehausbau, Wahl: Rene Herzog zum Ortswehrleiter und Dirk Hille zu seinem Stellvertreter wiedergewählt
- 02.03. Beratung des Ältestenrates im Rathaus
- 03.03. Beratung der Ortswehrleiter mit Mitarbeiter Landratsamt zur neuen Alarm- und Ausrückeordnung
- 03.03. Herbert Karisch aus Waitzdorf verstorben (Mitarbeiter im Bauhof und dem Freibadverein Goßdorf)
- 05.03. Anwohnerversammlung mit Vorstellung der Planung der Straße „Am Hutenhof“ in Rathewalde
- 06.03. Abschlussbegehung Unfallkasse und Kreisbrandmeister neues Feuerwehrgebäude Goßdorf
- 06.03. Trauerfeier ehemaliger Stadtrat Guntram May in Ehrenberg
- 06.03. JHV Gästeverein Rathewalde, Teilnahme André Häntzschel
- 07.03. Veranstaltung in FFw-Gebäude Stürza/Heeselicht zu Fahrradweg an der S 161, Baubeginn der Straßenbauarbeiten im April 2020, Radwegplanung ist beauftragt
- 09.03. Arbeitsbeginn Herr Sven Fischer als Ersatz für Herrn Bungert in der Liegenschaftsverwaltung
- 09.03. öffentlicher Ortschaftsrat Hohnstein, Vorstellung Planung Bushaltestellenbereich Eiche
- 12.03. öffentlicher Ortschaftsrat Ehrenberg, Schwarzbachtalweg, Vorbereitung Spielplatzfest und Dorrfest 2021
- 20.03. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz, Beschluss Haushalt 2020
- 23.03. Beratung zur Hortkapazität ab September 2020 mit ASB und Grundschule
- 24.03. und 27.04. Brand im Likolit-Gelände in Kohlmühle durch illegales Lagerfeuer
- 01.04. Arbeitsbeginn Herr Raik Elstner als neuer Gemeindearbeiter im Bauhof

Corona-Pandemie in der Stadt Hohnstein

- 17.03. Personalversammlung Stadtverwaltung und Bauhof
- 17.03. Beratung mit den Ortswehrleitern zur Vorbereitung der Feuerwehren
- 18.03. Schließung der Kitas und der Grundschule sowie eingeschränkter Besucherverkehr im Rathaus
- 18.03. Anweisung Bürgermeister zu Versammlungsverbot in kommunalen Gebäuden und Plätzen etc.
- 18.03. Absage der Stadtratssitzung und sämtlicher Ortschaftsratssitzungen
- 19.03. Bürgermeisterdienstberatung mit dem Landrat zur Vorbereitung auf die Pandemie
- 24.03. Arbeitsaufnahme des Krisenstabes der Stadt
- 30.03. Betroffenheit des ASB-Pflegeheimes Hohnstein mit 14 Infizierten
- 31.03. Aufteilung der Stadtverwaltung in zwei Teams
- 05.04. Information über einen infizierten Mitarbeiter im Rathaus
- 06.04. Testung aller 11 Mitarbeiter/-innen, Rathaus geschlossen, Mitarbeiter in Quarantäne, 2 weitere Infizierte
- 11.04. Zweite Testung aller 9 bisher negativ getesteten Mitarbeiter/-innen, keine weiteren Fälle
- 14.04. Wiederaufnahme des Dienstbetriebes der Stadtverwaltung
- 20.04. Aufhebung der Arbeitsaufteilung der 2 Teams der Stadtverwaltung
- 27.04. Beratung des Ältestenrates

Insgesamt 98 Personen in der Betreuung und in Quarantäne, davon 28 Infizierte. Aktuell noch 9 Infizierte, 1 Todesfall, 18 Geheilte und 13 Personen in Quarantäne (Mitarbeiter Pflegeheim). Mit E-Mail-Verteiler wurden die wichtigsten Informationen und Verordnungen verteilt.

Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung gilt bis 03.05. Ab 04.05. neue Regelungen. Die Notbetreuung in den Kitas und der Grundschule wird ausgeweitet. Die 4. Klassen gehen ab 06.05. wieder in die Schule. Die Öffnung von Friseur, Kosmetik und Fußpflege wird möglich. Auch Spielplätze dürfen öffnen. Gastronomie, Hotellerie und Tourismus steht ganz hinten. Auch die Öffnung von Freibädern ist offen.

2. Informationen

- auf die Ausschreibung der Sekretariatsstelle gibt es 14 Bewerbungen, die Vorstellungsgespräche sind für kommende Woche vorgesehen
- die Wir-für-Sachsen-Anträge wurden für 6 Teilnehmer bewilligt (3x Wanderwege, 1x Seniorenbetreuung Lohsdorf, 1x Chronik Hohnstein und 1x Chronik Rathewalde)
- im Rahmen des Ehrenamtsbudget des Landkreises erhielten 5 Vereine Zuwendungen für 2020 (Feuerwehrverein Cunnersdorf, IG Schloss Ulbersdorf, Freibad Goßdorf e.V., Gästeverein Rathewalde, Schwarzbachbahnverein)
- für den Friedensrichter und Stellvertreter gibt es je 2 Bewerber, Entscheidung mit Wehlen und Lohmen
- für das Puppenspielfest 2020 erhielten wir die Förderzusage über 9.000 Euro, mit der Absage des Festes benötigen wir die Fördermittel nicht, der gemeinsame große Förderantrag mit dem Theater, dem Fest und weiteren Projekten wie Schauwerkstatt und Figuren im Stadtgebiet (130.000 Euro Ausgaben und 52.000 Euro Fördermittel) wurde abgelehnt
- der Verwendungsnachweis des Puppenspielfestes 2017 wurde geprüft, aufgrund der Mehreinnahmen beim Eintrittsgeld erfolgte eine Kürzung der Fördermittel um 686,77 Euro, die Mittel wurden zurückgezahlt
- die Stadtverwaltung hat eine positive Stellungnahme zum Leader-Fördermittelantrag des Schwarzbachbahnvereines zum Wiederaufbau der Brücke bei km 5,5 in Lohsdorf abgegeben

3. Baugeschehen

Am Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf werden in der kommenden Woche die Fenster eingebaut. Nach der Auftragsvergabe Anfang März erfolgten hierzu die Werksplanung einschließlich der Aufmaßkontrollen am Rohbau und anschließend die Fertigung im Werk. Die Lieferzeiten belaufen sich derzeit auf mindesten 5 bis 6 Wochen, am 23. April wurden die Fenster ausgeliefert. Nach dem Einbau der Fenster folgen die Schiefer- und Klempnerarbeiten. Die Putz- und Elektroarbeiten werden in den kommenden Wochen ausgeschrieben.

Für die Sanierung der Burg Hohnstein wurde die Angebotsfrist für die Planungsleistungen bis zum 5. Mai verlängert.

Die Baumpflegearbeiten der Firma Knorre konnten im März mit den noch ausstehenden Arbeiten in Ulbersdorf fast vollständig abgeschlossen werden. Das Abtragen einer großen Esche am ehemaligen Bauhof Ulbersdorf musste abgebrochen werden, weil in dem Baum ein Fledermauswinterquartier entdeckt wurde. Dieser Baum wird dann im Herbst vollständig beseitigt.

Am Feuerlöschteich in Lohsdorf gehen die Arbeiten nur langsam voran, sollen aber voraussichtlich bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Am Grünbach in Rathewalde erfolgten Stützmauerarbeiten am oberen Teich der Rathewalder Mühle für 9.900 Euro durch die Firma Sebnitztalbau.

In Ehrenberg ist für dieses und das kommende Jahr die abschnittsweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant. Mit der Planung und Fördermittelbeantragung für den Abschnitt Neustädter Straße wurde die Ender & Schramm Elektroingenieure GmbH aus Sebnitz beauftragt. Der Auftragswert beläuft sich auf 8.900 Euro.

Die Instandsetzung des beschädigten Buswartehäuschens am Abzweig Cunnersdorf in Ehrenberg erfolgte durch die Firmen Dachdeckerei Hering für 4.900 Euro und Gunter Krawulski für 2.700 Euro.

Im Rahmen unseres Straßeninstandsetzungsplans sollte dieses Jahr u.a. in Hohburkersdorf der Abschnitt der Brückenstraße im Bereich der Brücke instandgesetzt werden. Dazu wurde im Februar eine Baugrunduntersuchung durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der anstehende Baugrund eine zu geringe Tragfähigkeit hat und der vorhandene Oberbau eine deutlich zu geringe Schichtstärke aufweist. Damit ist eine alleinige Instandsetzung der Asphaltdecke nicht ausreichend, um wieder eine dauerhaft intakte Straße herzustellen. Erforderlich ist hier ein grundlegender Ausbau. Seitens des Bauamtes wird daher vorgeschlagen, den Ausbau in das Straßenbauprogramm der Stadt Hohnstein mit aufzunehmen und in diesem Jahr im Rahmen der Instandsetzung Nachrücker-Maßnahmen umzusetzen. Eine entsprechende Liste wird dem Stadtrat zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Aus der bisherigen Straßeninstandsetzungsliste wurde im März die Instandsetzung der Zufahrt

Neustädter Straße 6 bis 10 in Ehrenberg ausgeschrieben. Von den drei vorliegenden Angeboten war das der Firma Müller Pflasterbau in der Höhe von 14.160 Euro das wirtschaftlichste. Die Firma wurde auch mit der Instandsetzung der Stützwand Marktgasse 2 für 3.430 Euro beauftragt.

Nach erfolgter Ausschreibung vergeben wurde weiterhin die Lieferung und Montage von drei neuen Parkscheinautomaten, die in Hohnstein am Parkplatz Eiche, am alten Bahnhof und auf der Brandstraße die alten Automaten abwechseln sollen. Der Auftrag beläuft sich hier auf 12.400 Euro. Es lagen Angebote von fünf Firmen vor. Den Zuschlag hat die Firma Hectronic auf Leipzig erhalten. Mit den neuen Automaten ist es zukünftig auch möglich, kontaktlos mit Giro- oder Kreditkarte oder Handy zu bezahlen.

Mit dem aktuellen Mitteilungsblatt wurde auf die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes hingewiesen. Alle Straßen, die mit Ablauf des 31.12.2022 nicht im Straßenbestandsverzeichnis enthalten sind, sind dann keine öffentlichen Straßen mehr. Eine entsprechende Übergangsregelung läuft zu diesem Zeitpunkt aus. Bis zum 31.12.2020 besteht für jedermann die Möglichkeit, beim Bauamt Straßen, Wege und Plätze anzuzeigen, für die ein Interesse am öffentlichen Status besteht. Das Bauamt wird außerdem in die Ortschaftsräte eine Übersicht der bereits gewidmeten Straßen, Wege und Plätze geben, damit auch hier über eventuelle Ergänzungen beraten werden kann.

In dieser und der vergangenen Woche wurden beim LEADER-Regionalmanagement acht Fördermittelanträge mit einem Gesamtvolumen von 731.000 Euro eingereicht. Die Summe setzt sich aus rund 562.000 Euro Zuwendungen und 169.000 Euro Eigenmitteln zusammen. Für das Leader-Regionalbudget wurden die Neugestaltung des Außengeländes der Grundschule Hohnstein und die Sanierung der Ausbildungsstätte des Imkervereins Rathewalde beantragt. Für eine Holzüberdachung am Freibad in Goßdorf wurde eine positive Stellungnahme der Stadt abgegeben. Für den aktuellen LEADER-Aufruf wurden die Vorhaben

- Umbau und Modernisierung Kulturhaus Zeschnig
- Errichtung Gemeinschaftszentrum Ehrenberg
- Gestaltung Ortseingang Zeschnig
- Erweiterung Kasperpfad
- Sanierung Brücken Schindergraben
- Sanierung Gewandhaus

eingereicht.

Für die Hochwasserschutzmaßnahme Dorfbach Ulbersdorf (2013) wurde am 12.04.2019 der Verwendungsnachweis bei der Fördermittelbehörde SAB eingereicht. Am 06.03.2020 erhielten wir den abschließenden Prüfbescheid. Es wurden 1.978.561,56 Euro Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme festgestellt. 690,20 Euro wurden als nicht förderfähig gestrichen. Das waren die Kosten der Baufirma für die Hilfeleistungsfahrten zur Absicherung der Müllentsorgung im Ort. Damit wurden die restlichen 20 Prozent der Fördermittel zur Auszahlung an die Stadt freigegeben. Die 394.175,92 Euro sind auf dem Stadtkonto eingegangen.

4. Bekanntgaben

- 4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 26.02.2020:
Nr. 04/20 nö Vorberatung Änderung des Sitzungskalenders mit 10 Ja-Stimmen beschlossen
- 4.2. Eilentscheidung des Bürgermeisters:
Nr. 01/2020 Grundstückstausch Wernitz in Ehrenberg (nach Vermessung stieg der Tauschwert über 500 €)

5. Anfragen zum Bericht

Stadtrat Lux fragt, ob die 8 Wochen Baupause am Gerätehaus Ulbersdorf dem Zeitplan entspricht. Herr Hentzschel antwortet, dass die Baufirmen aufgrund von Lieferschwierigkeiten (Fenster, Türen) nicht arbeiten konnten. Außerdem erkundigt sich Stadtrat Lux, ob es einen Bauablaufplan zum Feuerwehrgebäude gibt und ob wir mit der Maßnahme noch in diesem Zeitplan liegen. Herr Hentzschel antwortet, dass es keinen Bauablaufplan gibt und wir die Maßnahme als gesamtes in diesem Jahr schaffen.

Stadtrat Schaffrath fragt, ob es schon eine Antwort des Landratsamtes zur Kreuzung S 156 Ehrenberg/Cunnersdorf gibt. Der Bürgermeister antwortet mit Nein.

Stadtrat Lehmann fragt, wem die verfallene Gartenlaube am Pechhüttenweg, Abzweig Promenadenweg gehört, ob ein anderer Platz für die Mülltonnen des kommunalen Objektes Schulberg 6 gefunden werden kann und ob eine Erweiterung des Fahrverbotes für Motorräder in den Serpentinien auch an Wochentagen möglich sein. Letzteres verneinte der Bürgermeister. Die beiden anderen Sachen prüfen wir.

Stadtrat Harnisch fragt nach dem Parkplatzschild an der Ortseinfahrt Goßdorf und erinnert an den Rückbau des alten Containerstandortes in Waitzdorf. Er bittet zu prüfen ob am neuen Standort ein Sichtschutz vor den Containern aufgestellt werden kann. Antwort Herr Hentzschel: Das Parkplatzschild ist vom Landratsamt genehmigt, es muss noch aufgestellt werden. Den Rückbau übernimmt der Bauhof in Waitzdorf und ein Sichtschutz muss geprüft werden.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt fragt, ob eine Ortsbegehung des Ortschaftsrates möglich ist. Laut Bürgermeister sind Ansammlungen gemäß der Corona-Schutz-Verordnung verboten. Die Stadträtin bittet um eine Information an den Ortsvorsteher, wenn Verkehrseinschränkungen in Cunnersdorf angeordnet werden (Sackgasse aufgrund Verkehrssicherungsarbeiten des Sachsenforstes). Wie weit ist der Telefonanschluss im Gerätehaus Cunnersdorf. Der Bürgermeister hat noch keine Rückmeldung der bauausführenden Firma.

Stadtrat May fragt, ob die Parkautomatenanschaffung notwendig sei. Herr Hentzschel bejaht. Der Stadtrat bemängelt die Sperrung des Wanderweges Lohsdorf-Ehrenberg durch die Baumfällarbeiten des Schwarzbachbahnvereines. Der Bürgermeister antwortet, dass die beauftragte Firma Elbe-Forst aufgrund der Grenzschließung Tschechiens Personalprobleme habe und daher die Beräumungsarbeiten sich verzögern.

Stadtrat Lux gibt bekannt, dass das Dorffest und das Märchenturmfest in Ulbersdorf abgesagt sind.

TOP 4 - Anfragen Bürger und Stadträte

Anfragen Bürger:

Frau Heike Krause dankt dem Bürgermeister für seine regelmäßigen Corona-Informationen per E-Mail. Sie informiert, dass der Traditionsverein den Weg vorm Theater mit einer 100 %-Förderung über das Programm zur Barrierefreiheit instand gesetzt hat.

Herr Walter Opitz bemerkt, dass aufgrund der Ausgangsbeschränkungen kein Frühjahrsputz stattgefunden hat, die Bürger aber trotzdem aktiv waren. Die Hohnsteiner wollen marode Bänke in Ordnung bringen. Das Material sei über das Bauamt bestellt. Er informiert, dass die Malerwegschilder am Halbenweg beschädigt sind. Dort steht jetzt „Maierweg“. Wir melden das der Nationalparkverwaltung, versichert Herr Hentzschel.

Stadträte und Ortsvorsteher:

Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzender bringt Namens der Fraktion einen Antrag zur schnellstmöglichen Erschließung des Stadtgebietes mit Mobilfunk ein. Er begründet den Antrag kurz. Der Bürgermeister wird diesen Antrag zur Behandlung in die öffentliche Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufnehmen.

TOP 5 – Beschluss einer neuen Parkgebührenordnung der Stadt Hohnstein (BV 01-09)

Die vorliegende Parkgebührenordnung wurde mehrfach nichtöffentlich vorberaten. Sie beinhaltet eine Erhöhung bei der Tagesgebühr (5 Euro ab 3 Stunden Parkzeit) und die Neuaufnahme einer Gebühr für Busparkplätze (10 Euro Tagessatz). Die erste halbe Stunde ist gebührenfrei (Brötchentaste), dann folgen 0,50 Euro je halbe Stunde. Die Verordnung soll am 01.07.2020 in Kraft treten.

Stadtrat Lux betont, dass mit der Brötchentaste auch mal eine Verbesserung insbesondere für die Einwohner erreicht werden soll.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-09 zur Abstimmung auf:

Beschluss 05/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die beiliegende Verordnung der Stadt Hohnstein über Parkgebühren (Parkgebührenverordnung) mit Inkrafttreten ab dem 01.07.2020.

Mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

TOP 6 – Beschluss zur Bildung eines beratenden Ausschusses für Bauangelegenheiten (BV 02-09)

Es gibt 9 Vorschläge und 3 Sitze für Sachkundige Einwohner im beratenden Ausschuss zu vergeben. Das ausgewählte Wahlverfahren lehnt sich an die Vorgaben zur Bildung von Ausschüssen nach § 42 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung an. Über die Auswahl der 4 Stadträte wurde eine Einigung unter den Fraktionen erzielt, insofern sind diese 4 Stadträte für die Beschlussfassung gesetzt. Für die 3 sachkundigen Einwohner findet nach § 42 Abs. 2 Satz 3 eine Mehrheitswahl statt. Es findet ein Wahlgang statt. Die Anzahl der Stimmen, über die jeder Wahlberechtigte (Stadtrat) verfügt, entspricht dabei der Anzahl der zu wählenden Personen. Gewählt sind die Personen mit den höchsten Stimmenzahlen in der Reihenfolge dieser Zahlen. Bei Stimmengleichheit hinsichtlich der letzten zu vergebenden Sitze entscheidet das Los.

Stadtrat Ralph Lux schlägt ein anderes Wahlverfahren vor. Er will analog der Wahl der Ehrenamtspreisträger über jeden Kandidaten einzeln abstimmen mit einem Votum: Zustimmung / Ablehnung / Enthaltung. Er beugt sich hier aber der gesetzlichen Vorgabe und verzichtet auf einen Antrag zur Durchführung eines anderen Wahlverfahrens.

Der Bürgermeister bittet die Stadträte um ihre geheime Stimmabgabe auf den Wahlscheinen. Er bittet Herrn André Häntzschel und Herrn Uwe Nescheida um die Auszählung der Wahlscheine. Es wurden insgesamt 12 Wahlscheine abgegeben. Davon vergaben 11 x 3 Stimmen und 1 x 1 Stimme. Somit verteilen sich die 34 abgegebenen Stimmen wie folgt auf:

Vorschlag	Stimmenzahl
Dirk Schaffrath aus Ehrenberg, Vorarbeiter Tiefbau	8
Marlies Ehrh aus Cunnersdorf, Bauingenieurin Landschaftsgestaltung	5
René Draws aus Cunnersdorf, Handwerksmeister Innenausbau	4
Heike Krause aus Hohnstein, Bauingenieurin Stadtverwaltung Dresden	3
Marcel Urwank aus Hohnstein, Raumdesigner, Malerbetrieb	2
Tobias Passek aus Hohnstein, Dachdeckermeister	1
Stefan Pierschel aus Hohnstein, Elektromeister	1
Jörg Pöthig aus Neustadt/Ehrenberg, Dachdeckermeister	5
Gunter Krawulski aus Ulbersdorf, Meister im Trockbau	5

Damit ist Herr Dirk Schaffrath gewählt. Zwischen den drei Vorschlägen mit 5 Stimmen muss nun das Los entscheiden. Frau Stadträtin Dwaronat übernimmt das Los aus einem nicht einsehbaren Behälter. Sie zieht Herrn Jörg Pöthig und Herrn Gunter Krawulski in der Reihenfolge vor Frau Marlies Ehrh. Frau Ehrh ist demnach die nächste Nachrückerin.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-09 zur Abstimmung auf:

Beschluss 06/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt nach § 4 der Hauptsatzung die Bildung eines beratenden Ausschusses für Bauangelegenheiten bestehend aus folgenden Mitgliedern

Stadtrat	Tilo Müller
Stadtrat	Matthias Harnisch
Stadtrat	Stefan Thunig
Stadtrat	Bernhard Steinert
Sachkundiger Einwohner	Dirk Schaffrath
Sachkundiger Einwohner	Jörg Pöthig
Sachkundiger Einwohner	Gunter Krawulski

Der Leiter des Bau- und Hauptamtes, Herr Alexander Hentzschel, vertritt den Bürgermeister ständig als Vorsitzenden des Ausschusses. Die Einberufung erfolgt nach Bedarf der zu besprechenden Baumaßnahmen.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 7 – Beschluss zur Änderung des Sitzungsplanes des Stadtrates für 2020 (BV 03-09)

Die Änderung des Sitzungsplanes 2020 wurde nichtöffentlich bereits vorberaten. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-09 zur Abstimmung auf:

Beschluss 07/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den beiliegenden geänderten Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2020. Die Stadtratssitzung im Monat Mai verschiebt sich vom 27.05. auf den 20.05.2020. Die Dienstberatungen der Ortsvorsteher beginnen schon um 18.00 Uhr anstatt 18.30 Uhr. Die Sitzungen des Stadtrates beginnen um 18.30 Uhr.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen. Herr Stadtrat Steinert war bei der Beschlussfassung nicht im Raum.

TOP 8 – Vergabe von Bauaufträgen zum Vorhaben „Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf“, Los 7 Sanitär und Lüftung (BV 04-09) und Los 8 Heizung (BV 05-09)

Herr Hentzschel macht Ausführungen zu den beiden Losen und geht auf die Zusammenstellung der Kostenentwicklung ein. Herr Stadtrat Müller merkt an, dass mit dem Los 7 auch ein besserer Preis als in der Kostenschätzung erzielt wurde. Herr Stadtrat Harnisch merkt an, dass wir mit der Baumaßnahme ja noch nicht fertig sind, also Vorsicht hinsichtlich der Kostenentwicklung geboten ist.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-09 zur Abstimmung auf:

Beschluss 08/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf“, Los 7 – Sanitär, Lüftung an den wirtschaftlichsten Bieter **Ernst Irmer Zentralheizungs- und Lüftungsbau GmbH aus Neustadt in Sachsen** auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Bauamtes Hohnstein nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von **26.359,50 € Brutto**.

Die Maßnahme „Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf“ ist auf der Grundlage der Kostenberechnung der Leistungsphase 3 HOAI in den Haushalt mit einer Gesamtsumme von 400.604,00 € eingeplant. Davon entfallen auf das Los 7 28.618,00 €. Das vorliegende wirtschaftlichste Angebot liegt damit 2.258,50 € unter der Kostenermittlung der Leistungsphase 3 bis 4 vom 16.10.2018.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen. Herr Stadtrat Steinert war bei der Beschlussfassung nicht im Raum.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-09 zur Abstimmung auf:

Beschluss 09/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf“, Los 8 – Heizung an den wirtschaftlichsten Bieter **Ernst Irmer Zentralheizungs- und Lüftungsbau GmbH aus Neustadt in Sachsen** auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Bauamtes Hohnstein nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von **35.263,10 € Brutto**.

Die Maßnahme „Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf“ ist auf der Grundlage der Kostenberechnung der Leistungsphase 3 HOAI in den Haushalt mit einer Gesamtsumme von 400.604,00 € eingeplant. Davon entfallen auf das Los 8 30.000,00 €. Das vorliegende wirtschaftlichste Angebot liegt damit 5.263,10 € über der Kostenermittlung der Leistungsphase 3 bis 4 vom 16.10.2018.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Ende: 19.50 Uhr



Daniel Brade
Bürgermeister und Protokollant



André May
Stadtrat



Hendrik Lehmann
Stadtrat